



Konsolidierte Umwelterklärung 2025

Umweltdaten und Zahlen von 2023 und 2024



Konsolidierte Umwelterklärung 2025 mit den Umweltdaten und Zahlen von 2023 und 2024

IHK für München und Oberbayern
IHK Akademie München und Oberbayern gGmbH

mit den Standorten

Stammhaus, Max-Joseph-Straße 2, 80333 München

Campus, Orleansstraße 10-12 und 24, 81669 München

Akademie Westerham, von Andrian Straße 5, 83620 Feldkirchen-Westerham

Geschäftsstelle Ingolstadt, Despag Straße 4 a, 85055 Ingolstadt

Geschäftsstelle Mühldorf, Töginger Straße 18d, 84453 Mühldorf

Geschäftsstelle Rosenheim, Hechtseestraße 16, 83022 Rosenheim

Geschäftsstelle Weilheim, Pütrichstraße 30-32, 82362 Weilheim



Inhalt

Vorwort	4
1. Anwendungsbereich	5
2. Umweltleitlinien der IHK München und der IHK Akademie	10
3. Organisation des Umweltmanagementsystems	12
4. Unser Arbeits- und Wirkungsumfeld	13
5. Bereits umgesetzte Maßnahmen in IHK München und IHK Akademie (2015 – 2025)	28
6. Umweltprogramm (2025 – 2027)	30
7. Unsere Umweltleistung: Kennzahlen und Kernindikatoren	33
8. Gültigkeitserklärung	41
Impressum	42

Vorwort



Dr. Manfred Göbl
Hauptgeschäftsführer
Industrie- und Handelskammer
für München und Oberbayern

Die IHKs stehen als einzige deutsche Wirtschaftsorganisation mit gesetzlichem Auftrag für die Werte der Ehrbaren Kaufleute – für unternehmerisches Handeln mit Verantwortung, Integrität und Nachhaltigkeit. Dieses Leitbild prägt seit 2011 unser Selbstverständnis und ergänzt unsere Kernaufgaben als Interessenvertreterin der Wirtschaft.

Nachhaltigkeit ist für uns und unsere Tochtergesellschaft, die IHK Akademie München und Oberbayern gGmbH, kein Zusatz, sondern Teil des IHK-Markenkerne „Wirtschaft für Zukunft – Gemeinsam unternehmen wir Verantwortung“ sowie des Zukunftsleitbildes 2027 der IHK Akademie.

Mit unserer ersten EMAS-Umwelterklärung machen wir sichtbar, wie wir diesen Anspruch auch in unserem eigenen Handeln umsetzen.

Bei der Einführung unseres Umweltmanagementsystems haben wir uns an den Empfehlungen des EMAS-Nutzerhandbuchs sowie der EMAS-Referenzdokumente für die öffentliche Verwaltung und den Tourismus orientiert und relevante Details übernommen. Diese sind durch Fußnoten markiert. Damit schaffen wir eine praxisnahe und wirkungsvolle Grundlage für kontinuierliche Verbesserung.

Unsere größte umweltbezogene Wirkung liegt in unserer Rolle als Multiplikator. Gemeinsam mit unserer Tochtergesellschaft, der IHK Akademie, unterstützen wir Unternehmen in der Region auf ihrem Weg in eine nachhaltige Zukunft – faktenbasiert, praxisnah und verantwortungsvoll. Über unsere vom Staat übertragenen öffentlichen Aufgaben, unsere politischen Positionierungen und als Dienstleister der regionalen Wirtschaft setzen wir Impulse für nachhaltiges Handeln. Durch Netzwerkveranstaltungen fördern wir den Dialog zwischen Unternehmen, Fachleuten und der Gesellschaft. Ein breites Weiterbildungsangebot vermittelt zudem das nötige Wissen und stärkt nachhaltige Kompetenzen in der Praxis.

Denn nur gemeinsam können wir den Wandel gestalten und unseren Wirtschaftsstandort stark, innovativ und lebenswert erhalten.



Dr. Thomas Kürn
Geschäftsführer
IHK Akademie
München und Oberbayern
gGmbH

Dr. Manfred Göbl

Dr. Thomas Kürn

1. Anwendungsbereich

1.1 Tätigkeiten

Die IHK für München und Oberbayern (in der Folge: IHK München) ist die Vertretung der uns zugehörigen Gewerbetreibenden in Oberbayern und wägt dafür die vielfältigen Interessen und Meinungen ab. Gemäß unserer gesetzlichen Vorgabe (IHKG) nehmen wir so das Gesamtinteresse der oberbayerischen Wirtschaft wahr, fördern die gewerbliche Wirtschaft und übernehmen etwa 90 vom Staat übertragene öffentliche Aufgaben.

Wir agieren parteipolitisch neutral und handeln nach dem Leitbild der Ehrbaren Kaufleute verantwortungsvoll und nachhaltig. Unser Markenkern „Wirtschaft für Zukunft – Gemeinsam unternehmen wir Verantwortung“ dient uns als Zielbild. Wir bekennen uns zu den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs) und leisten einen Beitrag zu ihrer Erreichung. Wir unterstützen die Pariser Klimaziele und die Ziele des Europäischen Green Deals, weiterentwickelt zum Clean Industrial Deal mit dem Fokus auf die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen. Wir verfolgen kontinuierlich das Ziel einer nachhaltigen Betriebsführung. Dabei streben wir an, ökonomische, ökologische und soziale Ziele sowohl in unserem Geschäftsbetrieb als auch in unseren politischen Positionen ausgewogen zum Wohlergehen heutiger und zukünftiger Generationen in Einklang zu bringen.

Unsere IHK Akademie München und Oberbayern gGmbH (in der Folge: IHK Akademie) bietet ein vielfältiges Weiterbildungsangebot, das gezielt auf die Bedürfnisse der Unternehmen und ihre Mitarbeitenden zugeschnitten ist. Mit diesem Angebot, u.a. auch im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung, trägt die IHK Akademie gleichermaßen zur Stärkung der Wirtschaft wie zur Förderung der persönlichen Weiterentwicklung von Mitarbeitenden bei. In Feldkirchen-Westerham betreibt die IHK Akademie ein modernes, nachhaltiges und vielfach ausgezeichnetes Tagungszentrum, die Akademie Westerham.

1.2 Räumlicher Umfang

Unsere EMAS-Registrierung umfasst folgende Standorte:



Standort	Stammhaus	Campus A-C	Campus D	Akademie Westerham
Adresse	Max-Joseph-Straße 2, 80333 München	Orleansstraße 10-12, 24 81669 München		Von Andrian Str. 5, 83620 Feldkirchen-Westerham
Tätigkeits- schwerpunkte (NACE Codes)	94	94/85.5	94	85.5
Nutzer	IHK München (Managementzentrale), externe Mieter	IHK München, IHK Akademie	IHK München, externe Mieter	IHK Akademie
Mitarbeitende (31.12.2024)	IHK München: 143,6 VZÄ	Campus Haus A-D: IHK München: 326,4 VZÄ, IHK Akademie: 54,4 VZÄ		IHK Akademie: 44,6 VZÄ
Büroflächen	8.285 m²	IHK M: 5.746 m² IHK A: 8.586 m²	IHK M: 9.007 m²	IHK A: 7.906 m²
Eigentums- verhältnisse	Eigentum der IHK München	Eigentum der IHK München, angemietet durch IHK Akademie	Eigentum der IHK München	Eigentum der IHK München, angemietet durch IHK Akademie
Besonderheiten	Aufwändig sanierter Altbau, Denkmalschutz	Teilw. Denkmal- geschützter Altbau, Sanierungs- Arbeiten laufen	Neubau, LEED Gold Zertifikat	Altbau, Sanierungsarbeiten laufen, Blockheizkraftwerk, Photovol- taikanlage seit 2025 in Betrieb, GreenSign Zertifikat, Auszeichnung bestes Tagungshotel in der Kategorie "Seminar"
Parkmöglich- keiten	Es stehen keine Parkplätze zur Verfügung.	Kostenpflichtige Tiefgaragenstellplätze: Campus B: 120, 15 Ladesäulen Campus D: 80		140 (ab 2026 kostenpflichtige) Außenstellplätze, 4 kostenpflichtige Ladesäulen



Standort	Ingolstadt	Mühldorf	Rosenheim	Weilheim
Adresse	Despag Straße 4a 85055 Ingolstadt	Töginger Straße 18d 84453 Mühldorf	Hechtseestraße 16 83022 Rosenheim	Pütrichstraße 30-32 82362 Weilheim
Tätigkeits- schwerpunkte (NACE Codes)	94/85.5	94/85.5	94/85.5	94/85.5
Nutzer	Alle Standorte werden derzeit von IHK München und IHK Akademie gemeinsam genutzt.			
Mitarbeitende (31.12.2024)	IHK München: 10,7 VZÄ IHK Akademie: 6,5 VZÄ	IHK München: 4,2 VZÄ IHK Akademie: 6,5 VZÄ	IHK München: 10 VZÄ IHK Akademie: 9,0 VZÄ	IHK München: 8,3 VZÄ IHK Akademie: 3,8 VZÄ
Büroflächen	IHK M: 2371,33 m ² IHK A: 161,86 m ²	IHK M: 356,94 m ² IHK A: 91,72 m ²	IHK M: 492,50 m ² IHK A: 92 m ²	IHK M: 678,00 m ² IHK A: 60 m ²
Besitz- verhältnisse	angemietet	angemietet	angemietet	angemietet
Parkmöglich- keiten	Kostenpflichtige Parkplätze in geringer Anzahl stehen zur Verfügung	3 kostenfreie Parkplätze, Lademöglichkeit vorhanden	Es stehen keine Parkplätze zur Verfügung.	14 kostenlose Außenstellplätze, 5 Tiefgaragenstellplätze

Das Gebäudemanagement der IHK München ist für den Betrieb aller im Eigentum der IHK München befindlichen Standorte zuständig und kümmert sich auch um den internen Betrieb der angemieteten Flächen.



Stammhaus

Das IHK-Stammhaus befindet sich in einem Mischgebiet in innerstädtischer, zentraler Lage und steht unter Denkmalschutz. Es wurde von 2012 bis 2019 umfassend generalsaniert. Das Gebäudeensemble besteht aus zwei miteinander verbundenen historischen Bauten – dem „Haus für Handel und Gewerbe“ (1901, Architekt Friedrich von Thiersch) und dem Geschäftshaus an der Max-Joseph-Straße (1912, Architekt Gabriel von Seidl).

Es bietet barrierefreie, energetisch und medientechnisch modern ausgestattete Büro-, Besprechungs- und Veranstaltungsräume. Diese werden intern genutzt, aber auch an externe Organisationen kurzfristig für Veranstaltungen oder langfristig zur Büronutzung vermietet. Mieter einiger Büroräume sind beispielsweise der Export-Club Bayern oder das Ressourceneffizienz-Zentrum Bayern (REZ). Eine extern betriebene Kantine steht Mitarbeitenden wie externen Gästen zur Verfügung und übernimmt auch das Catering für alle im Haus stattfindenden Veranstaltungen. Für die gelungene Sanierung wurde das Gebäude 2020 mit der Bayerischen Denkmalschutzmedaille und 2022 mit dem Fassadenpreis ausgezeichnet.



Campus

Der Campus befindet sich in einem Mischgebiet in innerstädtischer, zentraler Lage und besteht ebenfalls aus zwei Gebäudekomplexen.

Gebäudeteil A-C:

Der Gebäudekomplex A-C besteht aus einem in Teilen sanierten, teilweise unter Denkmalschutz stehenden Altbau aus der Gründerzeit und aus Gebäuden, die in den 90er Jahren errichtet wurden. Der Hauptsitz der IHK Akademie mit Büro- und Seminarräumen befindet sich dort. Teilweise werden diese auch von der IHK München für Büro-, Prüfungs- sowie den Veranstaltungsbetrieb genutzt. Eine extern betriebene Kantine steht allen im Campus ansässigen Mitarbeitenden der IHK München, der IHK Akademie sowie Externen zur Verfügung und übernimmt auch das Catering für Veranstaltungen und Prüfungen.

Gebäudeteil Campus D:

Im 2019 neu erstellten und LEED Gold (Leadership in Energy and Environmental Design) zertifizierten angemieteten Neubau Campus D in der Orleanstraße 24 in 81669 München befinden sich Büro- und Schulungsräume, die durch die IHK München, im Bedarfsfall auch durch die IHK Akademie genutzt werden. Einzelne Arbeitsplätze sind zudem extern vermietet. Daneben ist ein größerer, zusammenhängender Bereich an Byte (byte – Bayerische Agentur für Digitales GmbH) vermietet. Das Gebäude ist auf allen Stockwerken barrierefrei sowie energetisch und medientechnisch auf dem neuesten Stand. Derzeit erfolgt eine Neuzertifizierung auf BREEAM.

Akademie Westerham

Die IHK Akademie betreibt in Feldkirchen-Westerham die modern ausgerichtete und nach Nachhaltigkeitskriterien geführte Tagungsstätte Akademie Westerham. Das Gebäude befindet sich im Eigentum der IHK München. Sie liegt am Ortsrand von Feldkirchen-Westerham umgeben von extensiv genutzten Wiesen und einem betriebs-eigenen, nachhaltig bewirtschafteten Erholungs-Mischwald. Die Akademie Westerham verfügt über 97 Gästezimmer, 24 flexibel nutzbare Seminarräume unterschiedlicher Größe, ein selbst betriebenes Restaurant sowie ein Hallenschwimmbad. Das Haus wird ausschließlich für betriebliche Veranstaltungen zur Weiterbildung genutzt.



Veranstalter sind entweder die IHK München, die IHK Akademie oder auch Externe. Die Tagungsstätte ist seit 2023 mit dem GreenSign-Zertifikat Stufe 4 ausgezeichnet. Zudem wurde das Haus zuletzt 2025 als bestes Seminarhotel Deutschlands in der Kategorie „Seminar“ prämiert.

Seit 2024 erfolgt eine umfassende Modernisierung mit dem Ziel, das Bettenhaus in einen zeitgemäßen Ausstattungszustand zu versetzen und damit den Betrieb auch ressourcenschonender und energieeffizienter zu gestalten.

Regionale Geschäftsstellen

Die IHK München sowie die IHK Akademie betreiben regionale Geschäftsstellen an den Standorten Ingolstadt, Mühldorf, Rosenheim und Weilheim. Zusätzlich gibt es eine Zweigstelle in Traunstein, die im kommenden Jahr als weiterer Standort in die EMAS-Registrierung aufgenommen wird.

Diese Standorte fungieren als dezentrale Anlaufstellen für Mitgliedsunternehmen und Teilnehmende an Weiterbildungsangeboten in der Region und stellen den engen Dialog in sämtlichen Regionen Oberbayerns sicher.

Durch die dezentrale Verteilung sind Bildungs- und Beratungsangebote sowohl wohnort- als auch betriebsortnah verfügbar. Das verkürzt Anfahrtswege für Teilnehmende, Mitarbeitende und Partner und reduziert so verkehrsbedingte CO₂-Emissionen. Damit fördern die Geschäftsstellen eine nachhaltige und klimafreundliche Präsenz vor Ort.

EMAS Registrierung im Multisite-Verfahren:

Aufgrund der einheitlichen Struktur und der vergleichbaren Aufgabenbereiche unserer Geschäftsstellen haben wir uns für die Anwendung des EMAS-Multisite-Verfahrens entschieden. Zudem sind sie durch ähnliche Umweltaspekte geprägt und bergen lediglich untergeordnete Umweltrisiken. Standortbezogene Unterschiede – insbesondere hinsichtlich rechtlicher Anforderungen – wurden sorgfältig erfasst und im Rechtskataster entsprechend berücksichtigt. Im Jahr 2025 wurden die Standorte Stammhaus (Managementzentrale), Campus, die Akademie Westerham sowie die Geschäftsstellen Ingolstadt und Rosenheim auditiert. In 2026 werden wir neben dem Standort Stammhaus, die Standorte Geschäftsstelle Weilheim sowie die Zweigstelle Traunstein, in 2027 das Stammhaus sowie die Geschäftsstelle Mühldorf auditieren lassen.

2. Umweltleitlinien der IHK München und der IHK Akademie



Einbindung unserer Stakeholder

Nur gemeinsam kann erfolgreicher Umweltschutz umgesetzt werden. Deshalb sind alle Mitarbeitenden der IHK München und der IHK Akademie eingeladen, sich aktiv an der Umsetzung des Umweltmanagementsystems zu beteiligen. Anregungen zur nachhaltigen Betriebsführung sind willkommen. Mittels Informationen und Aufrufen im Intranet für alle Mitarbeitenden und regelmäßigen Weiterbildungen für die in den Prozess involvierten Personen wollen wir ein umweltgerechtes Bewusstsein fördern.

Wir suchen den Dialog mit allen relevanten Stakeholdern zu Umweltthemen und freuen uns über Anregungen. Dazu nutzen wir u.a. Gespräche mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung, bieten Informationsveranstaltungen und Weiterbildungsmaßnahmen an oder tauschen uns im Rahmen unserer Gremiensitzungen aus.



Multiplikatorfunktion

Der Zustand der Umwelt und der fortschreitende Klimawandel fordern von allen Institutionen der Gesellschaft Achtsamkeit und gezieltes Handeln – auch von uns. Wir unterstützen unsere Mitgliedsunternehmen bei der Umsetzung von Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen. Wir sind uns der Hebelwirkung unserer politischen Positionierungen bewusst. Deswegen prüfen wir in jedem Einzelfall, was in ausgewogener Verantwortung für Umwelt und Klima sowie wirtschaftliche Prosperität die zielführendste Position ist. Dabei arbeiten wir eng mit anderen IHKs sowie unserer Dachorganisation (DIHK) auf Landes-, Bundes- sowie EU-Ebene zusammen.



Umweltvorsorge, Ressourcenverbrauch und Klimaschutz

Umweltvorsorge bedeutet für uns, Arbeitsabläufe ganzheitlich zu betrachten, zu analysieren und gegebenenfalls zu verbessern. Wir wollen durch einen schonenden Umgang mit Ressourcen und Arbeitsmitteln die Klima- und Umweltbelastungen möglichst gering halten. Wir ergreifen die notwendigen Maßnahmen, um den Energie- und Wasserverbrauch sowie das Abfallaufkommen zu reduzieren und die Kreislaufwirtschaft zu fördern. Wir streben an, bei internen Entscheidungsprozessen mit Bezug zur Nachhaltigkeit die Klimaauswirkungen zu beurteilen und zu berücksichtigen.

Einhaltung unserer bindenden Verpflichtungen



Die Einhaltung aller für uns geltenden umweltrechtlichen Vorschriften sowie weiterer bindender Verpflichtungen sehen wir als Mindeststandard an. Über die bestehenden Gesetze und Vorschriften hinaus verpflichten wir uns zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistung unter Berücksichtigung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.

Beschaffung



Wir streben an, unsere eigene Beschaffung nachhaltiger zu gestalten. Je nach Art der Beschaffung berücksichtigen wir Umweltvorgaben bei den Anforderungen an die zu beschaffenden Produkte und Leistungen und stellen – soweit sinnvoll – im Rahmen der Eignung entsprechende Anforderungen an die Bieter. Wenn eine Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellt wird, berücksichtigen wir die gesamten Lebenszykluskosten eines Produktes oder Gebäudes. Dies gilt auch für alle baulichen Aktivitäten bei unseren Liegenschaften.

Mobilität



Wir ergreifen Maßnahmen, um die Umweltauswirkungen der Mobilität unserer Kunden und Beschäftigten, insbesondere bei Dienstreisen, kontinuierlich zu verringern.

Prozesse und Transparenz



Wir legen geeignete Maßnahmen fest, um Risiken sowie schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt zu minimieren.

Durch die Umsetzung von EMAS verpflichten wir uns zu einer transparenten Kommunikation unserer Umweltaktivitäten, die wir auch im IHK-Nachhaltigkeitsbericht darstellen.

Wir überprüfen und beurteilen regelmäßig unsere Umweltaspekte sowie die von uns gesetzten Ziele und passen diese dem neuesten Kenntnisstand an. Wir verpflichten uns zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistung. Die Umweltleitlinien stellen die Umweltpolitik der IHK München und der IHK Akademie dar.

3. Organisation des Umweltmanagementsystems

Gemäß den Vorgaben der EMAS-Verordnung (EG Nr. 1221/2009) haben die obersten Leitungen der IHK München sowie der IHK Akademie zentrale Rollen, Zuständigkeiten und Aufgaben im Umweltmanagement festgelegt – als Grundlage für eine wirksame Umsetzung und kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistung.

Aufgaben Hauptgeschäftsführung IHK München und Geschäftsführung IHK Akademie:

Die Hauptgeschäftsführung der IHK München und die Geschäftsführung der IHK Akademie legen den Anwendungsbereich, die Umweltleitlinien und -ziele sowie die Zuständigkeiten fest und stellen die nötigen Ressourcen bereit. Sie tragen die Verantwortung für die Wirksamkeit, Aufrechterhaltung und kontinuierliche Verbesserung des Umweltmanagementsystems und der Umweltleistung.

Aufgaben Umweltmanagementbeauftragte:

Die Umweltmanagementbeauftragten sichern die Umsetzung und Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems nach EMAS. Sie koordinieren das Kernteam, bereiten Schulungen vor, informieren zu EMAS-relevanten Themen und sind Ansprechpersonen für Mitarbeitende. Zudem berichten sie regelmäßig an die oberste Leitung und begleiten Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltleistung.

Aufgaben Kernteam:

Das Kernteam unterstützt die Umweltmanagementbeauftragten bei der Festlegung von Umweltzielen, der Kommunikation, Schulungen, Audits und der Umsetzung von Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung. Es trifft sich regelmäßig und steht in Umweltfragen beratend zur Seite.



Weitere Beauftragungen:

Darüber hinaus haben die IHK München und die IHK Akademie jeweils einen externen Brandschutzbeauftragten, eine Fachkraft für Arbeitssicherheit sowie Datenschutzbeauftragte bestellt.

In unserem Umwelthandbuch informieren wir die Mitarbeitenden über die Umsetzung der EMAS-Verordnung in IHK München und IHK Akademie.

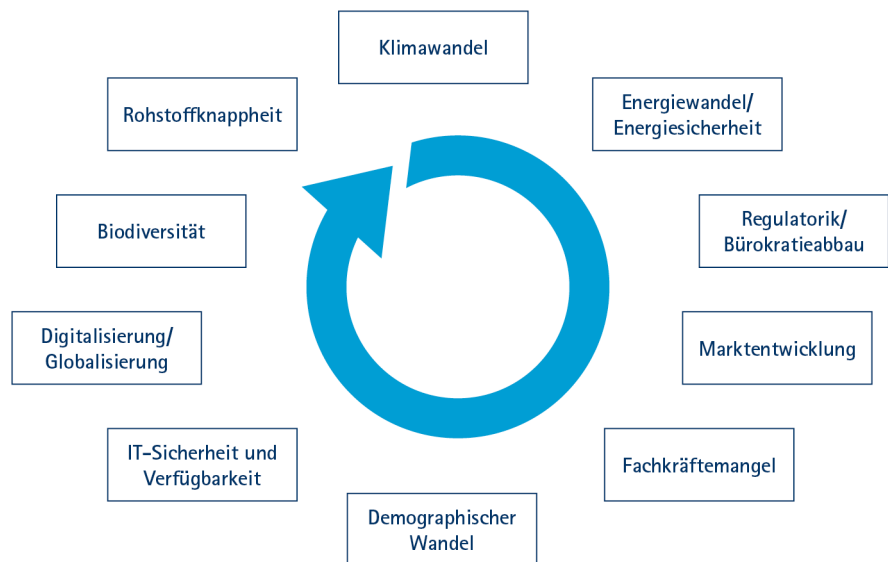
4. Unser Arbeits- und Wirkungsumfeld

Zu Beginn des Prozesses zur EMAS-Registrierung stand eine Kontextanalyse, die das Kernteam in Zusammenarbeit mit weiteren Kolleginnen und Kollegen der IHK München und der IHK Akademie gemeinsam vorgenommen haben. Dabei wurden die relevanten internen und externen Themen, die interessierten Gruppen, die rechtlichen Verpflichtungen sowie die internen und externen Umweltaspekte erfasst und bewertet. Ziel war es, zentrale Einflussfaktoren zu identifizieren und eine nachhaltige Ausrichtung im Sinne der EMAS-Vorgaben sicherzustellen.

4.1 Relevante interne und externe Themen

Veränderte Rahmenbedingungen wie steigende Regulierungsanforderungen, Fachkräftemangel, Energie- und Strompreise und Rohstoffknappheit sowie gesellschaftliche und geopolitische Entwicklungen wirken direkt auf das Arbeitsumfeld der IHK München und der IHK Akademie ein. Die IHK München setzt sich dafür ein, dass ihre Mitgliedsunternehmen langfristig erfolgreich wirtschaften können. Sie vertritt das Gesamtinteresse der oberbayerischen Wirtschaft gegenüber Politik und Verwaltung und sorgt dafür, dass die Anliegen der Unternehmen Gehör finden. Die IHK Akademie trägt mit Angeboten zur Fachkräftesicherung, zu lebenslangem Lernen und neuen Qualifikationsanforderungen zur langfristigen Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Wirtschaft bei.

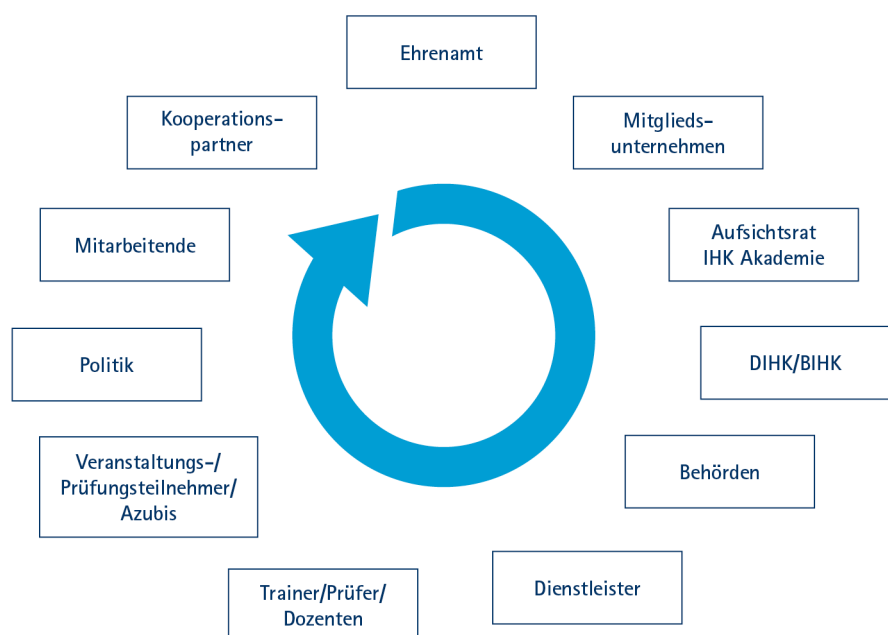
Relevante interne und externe Themen:



4.2 Interessierte Parteien, Erwartungen und Erfordernisse

Der enge und kontinuierliche Austausch mit unseren Stakeholdern ist ein fester Bestandteil unserer täglichen Arbeit. Als wesentliche interessierte Gruppen wurden identifiziert:

Unsere interessierten Parteien:



Die Erfordernisse und Erwartungen unserer wesentlichen interessierten Gruppen wurden berücksichtigt.

4.3 Bindende Verpflichtungen

Die IHK München und die IHK Akademie sorgen dafür, dass alle umweltrechtlichen Vorgaben eingehalten werden. Deswegen haben wir mit den Experten im Haus sowie im Austausch mit verschiedenen IHKs sowie der DIHK die für uns relevanten Gesetze und Vorschriften identifiziert und auf Relevanz überprüft. Die Ergebnisse haben wir in einem Rechtskataster festgehalten, werden sie einmal jährlich überprüfen und bei Bedarf anpassen. Die für uns relevanten Umweltvorschriften haben wir hier zusammengestellt:

Relevante Umweltrechtsbereiche	Relevante rechtliche Verpflichtungen
Abfallrecht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) ▪ Kommunale Abfallsatzungen ▪ Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) ▪ Verpackungsgesetz (VerpackG)
Notfallvorsorge	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) ▪ Versammlungsstättenverordnung (VstättV)
Immissionsschutz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ F-Gase Verordnung ▪ Verordnung über Kleinfeueranlagen (1.BImSchV)
Rechtsnormen zur Energieeinsparung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Energieeffizienzgesetz (ENEFG) ▪ EMAS Verordnung (EMAS-VO)/ Umweltauditgesetz (UAG) ▪ Gebäudeenergiegesetz (GEG)
Wasserschutz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wasserhaushaltsgesetz (WHG) ▪ kommunale Entwässerungssatzungen (EWS) ▪ VO über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Wir verpflichten uns zudem zur Umsetzung weiterer bindender (teils interner) Verpflichtungen, zum Beispiel unserer Werte, des Markenkerns (IHK München) „Wirtschaft für Zukunft – Gemeinsam unternehmen wir Verantwortung“, des Zukunftsbilds 2027 (IHK Akademie) sowie verschiedener interner Leit- und Richtlinien.¹ Die Referenzpapiere für die öffentliche Verwaltung sowie für den Tourismus wurden – wo sinnvoll – berücksichtigt.

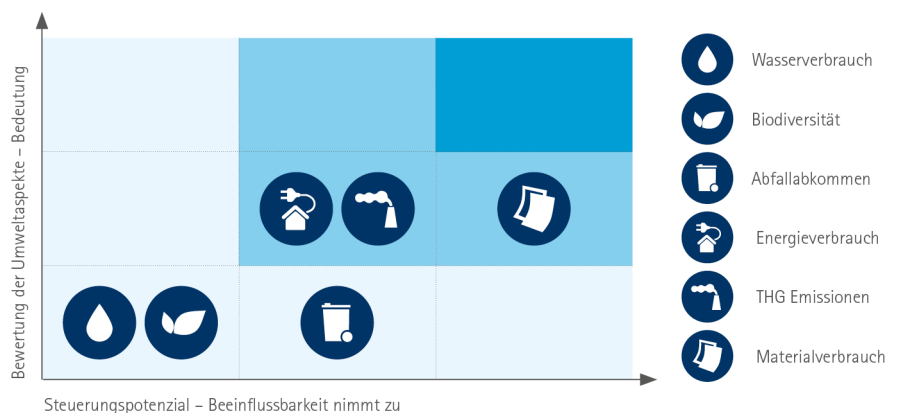
4.4 Direkte und indirekte Umweltaspekte

Im Rahmen der EMAS-Einführung haben wir unsere wesentlichen direkten² und indirekten Umweltauswirkungen³ für alle Standorte systematisch erfasst und bewertet. Diese zukünftig jährliche Bewertung bildet die Grundlage unseres Umweltmanagementsystems und erfolgt nach den Empfehlungen des EMAS-Nutzerhandbuchs. Berücksichtigt werden Umweltrelevanz, rechtliche Anforderungen, Rückmeldungen relevanter Interessengruppen sowie unser Einfluss- und Steuerungspotenzial. Die Ergebnisse stellen wir konsolidiert und übersichtlich in einem Koordinatensystem mit den Achsen „Umweltrelevanz“ und „Steuerbarkeit“ dar.

Aufgrund des bereits hohen energetischen Standards der im Eigentum der IHK München befindlichen Gebäude sowie der Tätigkeit als Büro-, Weiterbildungs- und Veranstaltungsbetrieb weisen die IHK München und die IHK Akademie vergleichsweise geringe bis mittlere direkte Auswirkungen auf die Umwelt auf. Mit der Einführung von EMAS werden diese Umweltaspekte künftig bewertet, systematisch erfasst und durch geeignete Maßnahmen kontinuierlich verbessert.

4.4.1 Direkte Umweltaspekte

Direkte Umweltaspekte IHK München und IHK Akademie (konsolidiert über alle Standorte)⁴



1 Nähere Informationen zu den über die gesetzlichen Verpflichtungen hinausgehenden Verpflichtungen der IHK München finden Sie hier: ihk-muenchen.de; zur IHK Akademie finden Sie hier: ihk-akademie-muenchen.de/akademie/ueber-uns/
 2 Direkte Umweltaspekte liegen in unserem unmittelbaren Einflussbereich.
 3 Indirekte Aspekte entstehen außerhalb unserer direkten Kontrolle, sind aber für uns ebenso relevant.
 4 Nur wesentliche Aspekte wurden aufgeführt und nach Bedeutung und Steuerungspotential bewertet.

Direkter Umweltaspekt Energieverbrauch (Strom, Wärme, Kälte):



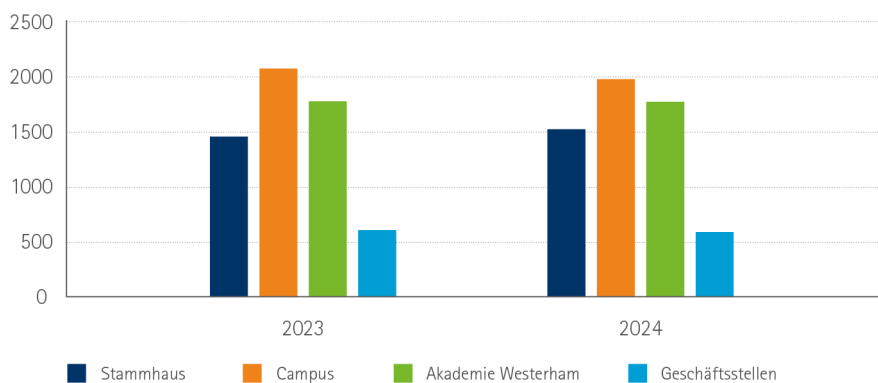
Der Energieverbrauch zählt zu den bedeutenden direkten Umweltaspekten unserer Organisation. Hauptenergieträger sind Strom, Fernkälte, Fernwärme und – an einzelnen Standorten (Weilheim, Rosenheim, Akademie Westerham, Mühldorf und Ingolstadt) – Gas. Energie wird vorrangig für den Betrieb von IT-Infrastruktur, Beleuchtung, Lüftungs-, Kühl- und Heizsystemen eingesetzt.

Zur Steigerung der Energieeffizienz wurden an mehreren Standorten Maßnahmen umgesetzt oder initiiert – unter anderem im Stammhaus, in den Campus-Gebäuden A–C sowie in der Akademie Westerham. Campus Haus D wurde bereits nach höchsten energetischen Standards errichtet.

Im Zuge der Sanierungen des Stammhauses kamen moderne Gebäudeleittechniken zum Einsatz, die eine bedarfsorientierte Steuerung technischer Anlagen ermöglichen. Im Stammhaus wird zur Kühlung umweltfreundliche Fernkälte genutzt, im Campus D sorgen energieeffiziente Kühldecken für eine bedarfsgerechte Temperierung. Der Einsatz konventioneller Klimaanlage beschränkt sich auf die Serverräume in allen Standorten sowie einzelne Veranstaltungsräume im Campus Haus A und B.

In der Akademie Westerham erfolgt derzeit eine energetische Sanierung des Bettenhauses mit Umrüstung auf LED-Beleuchtung, Fassadendämmung und 3-Scheibenverglasung.

Energieverbrauch (in MWh/a) absolut IHK München und IHK Akademie nach Standorten





Direkter Umweltaspekt Wasserverbrauch

Wasserverbrauch ist ein direkter wesentlicher Umweltaspekt. Unser Trinkwasser entnehmen wir standortbezogen dem jeweiligen Trinkwassernetz. Wir verwenden das Trinkwasser in den Büro-Teeküchen, für den Kantinenbetrieb, in den Sanitärbereichen, sowie zur Unterhaltsreinigung, der Gartenbewässerung sowie in der Akademie Westerham für die Befüllung des Hallenschwimmbades.

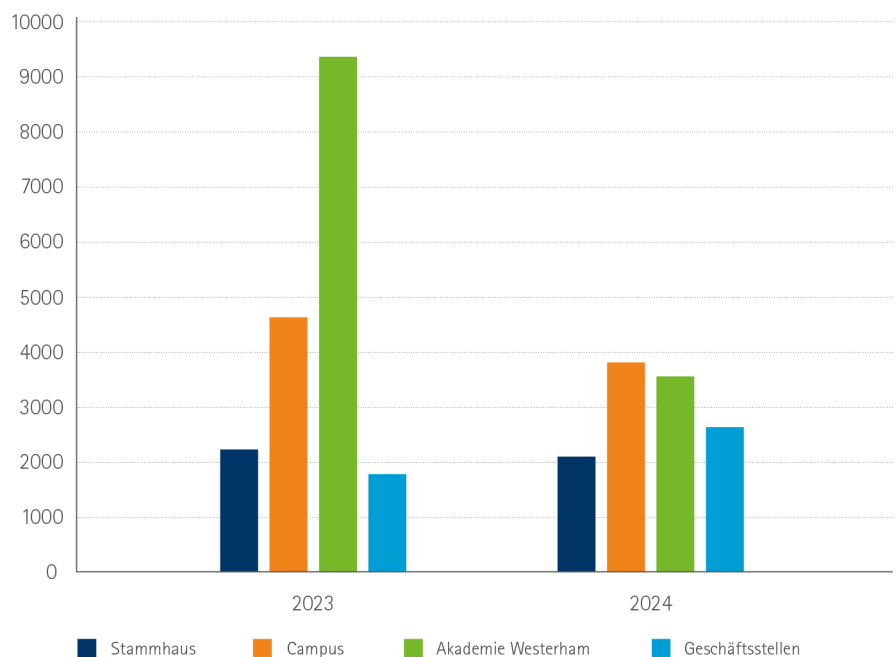
Die Trinkwasserqualität wird jährlich durch ein unabhängiges Labor auf Legionellen, Bakterien und Schwermetalle überprüft. Das Abwasser wird den öffentlichen Abwasserkanälen zugeführt, das Regenwasser gelangt in separate Regenwasserkanäle, im Standort Campus in einen Mischwasserkanal.

Das Risiko einer Wassergefährdung ist aufgrund unserer Tätigkeiten gering: in den Standorten Stammhaus, Campus und Akademie Westerham setzen wir Fettabscheider ein, die wir gemäß der einschlägigen Vorgaben warten.

An unseren eigenen Standorten wurden gezielt Maßnahmen zur Reduktion des Wasserverbrauchs umgesetzt – etwa durch wassersparende Armaturen, Spartasten bei Toiletten und sensorgesteuerte Sanitärtechnik. In der Akademie Westerham ist die Schwimmbadtechnik auf Wasser- und Chemiereduktion ausgerichtet.

Da ein Teil der wasserrechtlich relevanten Infrastruktur mietvertraglich vorgegeben ist und in den Hauptstandorten wie in der Akademie Westerham bereits verschiedene Möglichkeiten, Wasser einzusparen, ergriffen wurden, bewerten wir die bestehenden Möglichkeiten zur Steuerung als gering. Wir arbeiten aber dennoch kontinuierlich an weiteren Einsparungen.

Wasserverbrauch in m³ nach Standorten⁵



⁵ Akademie Westerham: Der hohe Wasserverbrauch in 2023 resultiert aus einem Leck in der Zuleitung. Dieses wurde behoben. Die Wasserverbräuche der Akademie Westerham liegen derzeit bis 10/24 vor.

Direkter Umweltaspekt Treibhausgas-Emissionen (THG)

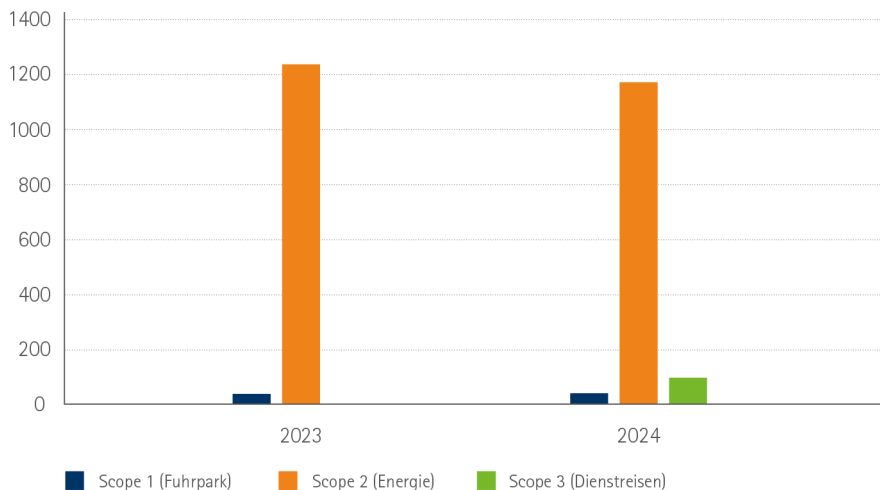


Der Ausstoß von Treibhausgasen stellt einen wesentlichen Umweltaspekt unserer Organisation dar, da insbesondere CO₂ maßgeblich zur globalen Erwärmung und damit zum Klimawandel beiträgt. Dessen Folgen sind vielfältig: Häufigere Extremwetterereignisse, Veränderungen von Ökosystemen, steigende Meeresspiegel sowie Risiken für Infrastruktur, Wirtschaft und Gesundheit – auch in unserer Region.

Wir streben an, den Gesamtenergiebedarf (gemäß Definition des Energieeffizienzgesetzes) jährlich um 2 % zu senken. Dieses Vorhaben setzen wir durch ein Bündel an bereits laufender oder kurzfristig geplanter Maßnahmen um (siehe Umweltprogramm). Dadurch reduzieren wir sowohl unseren Energieverbrauch als auch unsere Treibhausgasemissionen.

Die IHK München und die IHK Akademie verfügen über wenige Dienst- und Poolfahrzeuge. Die dabei entstehenden Emissionen werden unter Scope 1 erfasst. Der größte Teil unserer Emissionen entsteht durch den Verbrauch von Strom, Wärme und Kälte (Scope 2). Zusätzlich haben wir für das Jahr 2024 auch die Emissionen aus Dienstreisen mit Pkw, Bahn und Flugzeug unter Scope 3 berücksichtigt.

Emissionen IHK München und IHK Akademie gestaffelt nach Scope 1,2,3. (tCO₂eq)



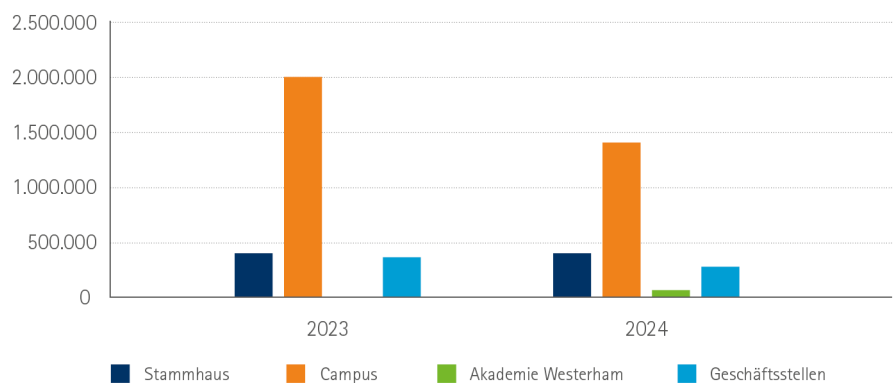


Direkter Umweltaspekt Materialverbrauch (Papierverbrauch):

Druckpapier verbrauchen wir derzeit noch in großen Mengen. Es stellt einen direkten Umweltaspekt dar. Seit vielen Jahren nutzen wir an allen Standorten als Mindeststandard FSC- und EU Ecolable-zertifiziertes Papier. Zudem sind unsere Drucker standardmäßig auf beidseitig schwarz-weiß-Druck eingestellt, um den Papierverbrauch zu reduzieren.

Wir sehen hier spürbare Einsparpotenziale – insbesondere durch die fortschreitende Digitalisierung interner Prozesse und digitale Weitergabe der Teilnehmerunterlagen sowie das bevorzugte Angebot von Informationen, Merkblättern, Leitfäden und Formularen im PDF-Format. Auf diese Weise reduzieren wir den Bedarf an Papier und leisten einen Beitrag zur Ressourcenschonung.

Papierverbrauch absolut nach Standorten⁶ (Anzahl eingekaufte A-4-Seiten Druckpapier)



Direkter Umweltaspekt Abfallaufkommen:

Abfälle stellen für uns einen wesentlichen Umweltaspekt dar und weisen derzeit ein mittleres Steuerungspotenzial auf. Neben der gesetzlichen Verpflichtung zur getrennten Sammlung bestimmter Abfallarten – wie gewerblicher Siedlungsabfälle – sehen wir darin auch eine Chance, aktiv zur Kreislaufwirtschaft beizutragen. Aus diesem Grund haben wir im Rahmen der EMAS-Einführung unser Entsorgungskonzept überarbeitet. In unseren Teeküchen trennen wir Restabfall sowie – sofern standortbezogen umsetzbar – Biomüll und Kunststoffe. Papier wird direkt im Büro entsorgt. Darüber hinaus werden weitere Abfallfraktionen wie Glas, Sperrmüll, gemischte Bauabfälle, Bauholz und Metalle separat und fachgerecht entsorgt. Im Rahmen unseres Büro- und Veranstaltungsbetriebs entstehen auch gefährliche Abfälle in Mindermengen: Batterien werden beispielsweise weitestgehend durch Akkus ersetzt. Die im Zuge energetischer Sanierungen anfallenden gefährlichen Abfälle, wie zum Beispiel Leuchtstoffröhren, werden ebenfalls fachgerecht entsorgt.

⁶ Ausgewertet wurde die Anzahl an eingekauften DIN-A 4 Blättern Papier. Zukünftig werden wir zusätzlich die Anzahl der Ausdrucke erfassen, um ein genaueres Bild hinsichtlich unseres Papierverbrauchs zu erhalten. In der Akademie Westerham liegen nur Einkaufsdaten für 2024 vor, da 2023 keine Einkäufe getätigt wurden.

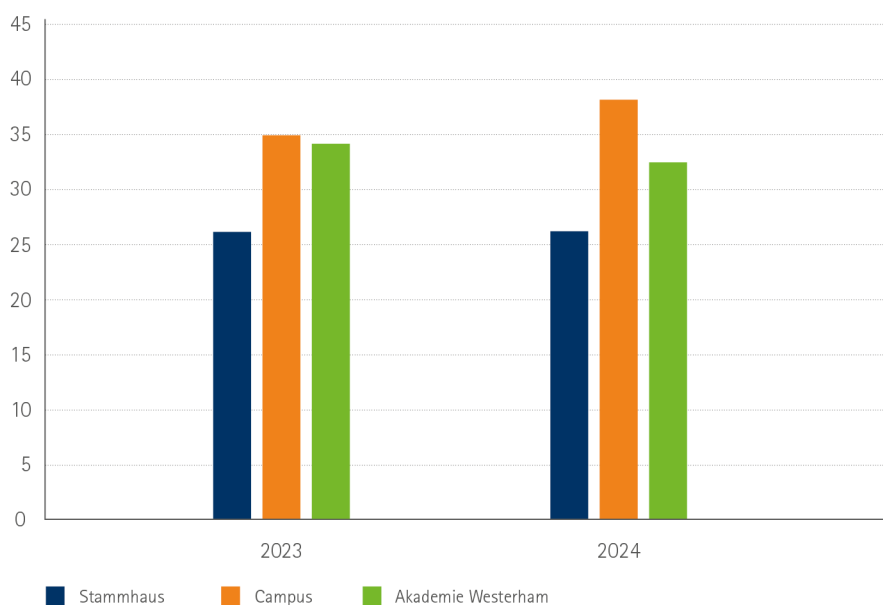
Die eingesetzten IT-Geräte bleiben bis zum tatsächlichen Ende ihrer technischen und wirtschaftlichen Lebensdauer im Einsatz, um Ressourcen zu schonen und die Umweltbelastung durch häufige Neuanschaffungen zu minimieren. Nach der Nutzung erfolgt die Entsorgung konsequent über zertifizierte Entsorgungsunternehmen, die eine umweltgerechte Verwertung oder Wiederaufbereitung sicherstellen.

In den Münchner Standorten wird das TORK-System genutzt. Dabei werden Papierhandtücher verwendet, die bei sortenreiner Trennung nach dem Gebrauch recycelt werden können.

Um eine konsequente Umsetzung zu gewährleisten, informieren wir unsere Mitarbeitenden durch übersichtliche Abfallwegweiser über die korrekte Trennung und Entsorgung der verschiedenen Materialien.

In der Akademie Westerham werden 100% der organischen Abfälle entweder anaerob oder thermisch verwertet.⁷

Abfallaufkommen absolut in t nach Standorten^{8, 9}



⁷ Referenzpapier Tourismus (b46)

⁸ In diesem Diagramm werden die Mengen für Restmüll bzw. Abfall zur besonderen Verwertung, Papier und Wertstoffe/Verpackungen erfasst.

⁹ Innerhalb unserer Geschäftsstellen gibt es Gemeinschaftsmüllräume, die von mehreren Parteien gemeinsam genutzt werden. Eine Zuordnung zu einzelnen Mietern ist daher schwierig. In den kommenden Jahren versuchen wir, belastbare Daten zu erhalten.



Direkter Umweltfaktor Biodiversität:

Die meisten unserer Standorte liegen innerstädtisch oder in Gewerbe- und Mischgebieten, mit Ausnahme der Akademie Westerham. Deswegen sind unsere Möglichkeiten, an unseren Standorten die Biodiversität zu fördern, begrenzt. Dennoch nutzen wir die vorhandenen Möglichkeiten zum Schutz und zur Förderung der Biodiversität vor Ort. Der Schutz der Biodiversität ist auch Teil unserer Aktivitäten im Rahmen unserer Multiplikatorfunktion.



Biodiversität Akademie Westerham

Standort	Maßnahmen
Stammhaus, Max-Joseph-Straße 2, 80333 München	<ul style="list-style-type: none">▪ Umbau des Vorgartens von einem Steingarten in ein Beet mit heimischer und insektenfreundlicher Bepflanzung▪ Bienenfreundliche Balkonbepflanzung▪ Pflege der benachbarten Eschenanlage der Stadt München
Campus, Orleansstraße 10-12 und 24, 81669 München	<ul style="list-style-type: none">▪ Begrünung des Innenhofes▪ Campus Haus B Süd: Begrünte Dachflächen
Akademie Westerham, Von Andrian Straße 5, 83620 Feldkirchen- Westerham ¹⁰	<ul style="list-style-type: none">▪ Bewirtschaftung des eigenen Waldes als Erholungs-Mischwald▪ Totholz wird im Wald belassen▪ 2-3 mal jährlich Mahd der die Tagungsstätte umgebenden Wiesen▪ 2 eigene Bienenvölker▪ Vermeidung von Lichtverschmutzung durch Ausschalten nicht notwendiger Außenbeleuchtung▪ Anpflanzung heimischer Arten▪ Der Wasserverbrauch wird durch Anpflanzung einheimischer Arten und durch Mulchen minimiert.

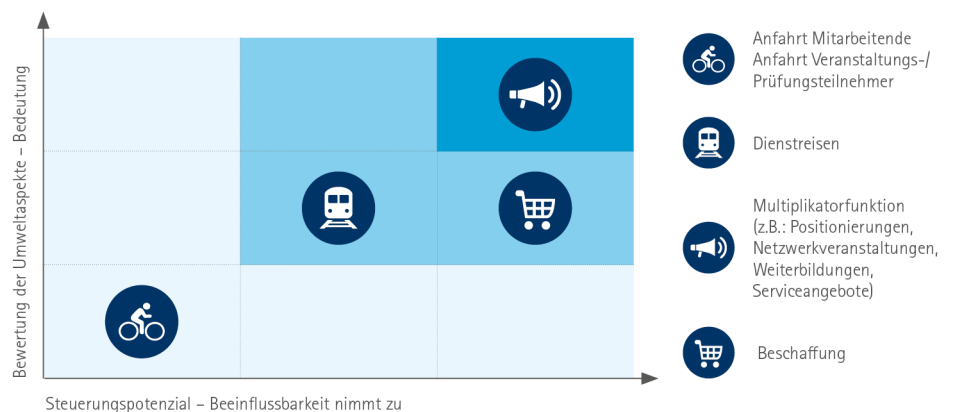
10 Referenzpapier Tourismus, (b66, b67, b68)

Fläche	Stammhaus	Campus A-D	Akademie Westerham
Gesamte Grundstücksfläche	2.200 m ²	8.600 m ²	117.200 m ²
davon bebaut (versiegelt)	2.070 m ²	4.368 m ²	7.200 m ²
Davon unbebaut	130 m ²	4.232 m ²	110.000 m ² ,
Unbebaut und nicht versiegelt (naturnahe Fläche)	130 m ²	Campus Haus B Süd: Grün- dach: 279,04 m ² naturnahe Fläche (Innenhöfe Haus A-C und D): 915,20 m ²	110.000 m ² , zusätzl. begrüntes Restaurantdach: ca. 450 m ²

Geschäftsstellen	Ingolstadt	Rosenheim	Weilheim	Mühldorf
Gesamte Grundstücksfläche	8.270 m ²	k.A.	4.325 m ²	1.158 m ²
davon bebaut (versiegelt)	2.835 m ²	k.A.	1.645,2 m ²	430 m ²
Davon unbebaut	5.435 m ²	k.A.	3.134 m ²	728 m ²
Davon unbebaut (Nicht versiegelt, naturnahe Fläche)	4.173 m ²	k.A.	325 m ²	728 m ²

4.4.2 Indirekte Umweltaspekte:

Indirekte Umweltaspekte IHK München und IHK Akademie (konsolidiert über alle Standorte):



Indirekter Aspekt Dienstreisen¹¹:

Die Geschäftsreisen unserer Belegschaft haben eine signifikante Umweltauswirkung. Die Wahl der Verkehrsmittel kann durch uns aktiv beeinflusst werden und ist somit gut steuerbar. Deswegen betrachten wir diesen Umweltaspekt als wesentlich. Die Dienstreiserichtlinien der IHK München sowie der IHK Akademie wirken darauf hin, dass zwischen den Münchner und im MWV-Gebiet befindlichen Standorten vorwiegend Verkehrsmittel genutzt werden, die einen geringen CO₂-Ausstoß aufweisen und unterstützt dies u.a. durch die Verfügbarkeit von Dienstfahrrädern und Fahrkarten für den ÖPNV. Außerhalb des MWV-Gebietes werden Dienstreisen im näheren Umfeld unserer Standorte mit Privat- und Poolfahrzeugen durchgeführt. Im Fernverkehr gilt die Regelung Zug vor Flug. Als Flächen-IHK werden Dienstfahrten im Umland der Geschäftsstellen weitestgehend mit dem PKW durchgeführt. Die Emissionen der Dienstreisen sind als Scope 3 Emissionen aufgeführt.



Indirekter Aspekt: Anreise der Mitarbeitenden zum Arbeitsplatz:

Im Unterschied zu Dienstreisen sehen wir beim täglichen Pendelverkehr unserer Mitarbeitenden – trotz seiner Umweltrelevanz – nur begrenzte Einflussmöglichkeiten. Unsere Münchner Standorte bieten aufgrund ihrer innerstädtischen Lage – insbesondere der Nähe zu den Bahnhöfen – die Möglichkeit, mit dem ÖPNV sowie mit dem Zug anzureisen. Parkplätze stehen am Standort Stammhaus nur im öffentlichen Raum zur Verfügung. Der Standort Campus bietet wenige kostenpflichtige Tiefgaragenstellplätze.

Das Thema Mobilität ist eng mit dem Umweltbewusstsein und der Sensibilität unserer Beschäftigten für Nachhaltigkeit verknüpft. Aus diesem Grund haben wir auch hier verschiedene Maßnahmen umgesetzt: Die IHK München und die IHK Akademie bezuschussen das Deutschlandticket, bieten ein Jobrad-Programm an und ermöglichen darüber hinaus flexibles, mobiles Arbeiten.¹²

¹¹ Zukünftig werden wir eine Kennzahl Dienstreisen für IHK München und IHK Akademie nach Verkehrsmittel und gefahrenen km ausweisen.

¹² Referenzdokument öffentliche Verwaltung (b6)

Indirekter Aspekt Beschaffung:



Im Rahmen unserer umweltbewussten Unternehmensführung berücksichtigen wir bei der Beschaffung ein großes Portfolio wie beispielsweise Büromaterialien sowie eine Vielzahl an Dienstleistungen wie beispielsweise unsere externen Kantinenbetreiber, die Reinigung unserer Büro-/Veranstaltungsräume sowie der Gästezimmer. Da viele dieser Leistungen direkten Einfluss auf unseren ökologischen Fußabdruck haben, achten wir gezielt auf umweltrelevante Kriterien bei der Auswahl unserer Lieferanten und Dienstleister.

Indirekter Umweltaspekt Multiplikatorfunktion:



Die größte Wirkung erzielen die IHK München und die IHK Akademie durch ihre Multiplikatorfunktion, die wir als wichtigsten Umweltaspekt mit hohem Steuerungspotenzial ansehen. Durch Positionierungen, Beratungsangebote und die Förderung verantwortungsvollen Wirtschaftens bei ihren Mitgliedsunternehmen können die IHK München und die IHK Akademie entscheidende Impulse für den nachhaltigen Wandel in der Region setzen.

Positionierungen:

Wir streben an, ökologische, ökonomische und soziale Ziele sowohl in unseren Geschäftsbetrieb als auch in unseren politischen Positionen ausgewogen zum Wohlergehen heutiger und zukünftiger Generationen in Einklang zu bringen. Das verschafft uns hohe Glaubwürdigkeit in Politik und Gesellschaft und unterstreicht die Verantwortung, den Übergang zu einer zukunftsfähigen Wirtschaft aktiv mitzugestalten.

Nachhaltigkeitsförderung und Vernetzung

Der Austausch mit unseren Stakeholdern – darunter Mitgliedsunternehmen, Ehrenamt, Politik, Behörden und Mitarbeitende – ist ein zentraler Bestandteil unseres Engagements für Nachhaltigkeit. Mit vielfältigen Bildungsangeboten wie beispielsweise der Energiescout Qualifizierung, Prüfungslehrgängen, der Teilnahme an Initiativen wie dem Umwelt- und Klimapakt Bayern oder dem Umweltcluster Bayern und Veranstaltungen unterstützen IHK München und IHK Akademie zukunftsfähiges Wirtschaften im Umwelt- und Nachhaltigkeitsbereich. Dabei achten wir auf eine umweltverträgliche Umsetzung unserer Formate. Unsere Veranstaltungsräume an den Standorten sind konsequent energetisch optimiert. Mit moderner Haustechnik und einem bewussten, verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen schaffen wir so eine nachhaltige und effiziente Grundlage für alle Aktivitäten vor Ort.

Die Anreise der Gäste, Prüfungsteilnehmer, etc. ist aufgrund der hohen Anzahl ein wesentlicher Umweltaspekt mit geringen Steuerungsmöglichkeiten unsererseits. Die zentrale Lage unserer Münchner Standorte ist die ideale Voraussetzung zur Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. In den Standorten außerhalb Münchens stehen nur wenige meist kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung.

Die folgende Übersicht zeigt eine Auswahl bestehender Angebote der IHK München und der IHK Akademie aus dem Jahr 2024 mit direktem Bezug zu Nachhaltigkeit und Umwelt – als Beispiel für unser vielfältiges Engagement in diesen Themenfeldern.

IHK München

Umweltinstrument	Umweltauswirkung	In Zahlen
Veranstaltungen, z.B.: ▪ Bayerischer CSR-Tag ▪ Umweltdialog	Bayerischer CSR-Tag: Jährliche Netzwerkveranstaltung mit Themenschwerpunkt Nachhaltigkeit	Teilnehmende: ca. 400
	Umweltdialog: Jährliche Netzwerkveranstaltung mit Themenschwerpunkt betrieblichem Umweltschutz und Kreislaufwirtschaft	Teilnehmende: ca. 120
Beratungen zu den Themen Umweltmanagementsysteme, Energie, Rohstoffe, Umwelt, Nachhaltigkeit	Unabhängige Unterstützung der Mitgliedsunternehmen bei Umwelt-, Energie- und Nachhaltigkeitsfragen.	Ca. 100 Beratungen
IHK Newsletter zu den Themen Umwelt und Nachhaltigkeit	Vertiefte Fachinformationen für Interessierte in nachhaltigkeits-, umwelt- und energierelevanten Frage- und Problemstellungen	ca. 18/Jahr
IHK-Publikationen zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen u.a. im IHK Magazin „wirtschaft“ ihk-muenchen.de/magazin/	Praxisorientierte Informationen für IHK-Mitgliedsunternehmen zu nachhaltigkeits-, umwelt- und energierelevanten Fragestellungen.	ca. 14/Jahr
IHK-Fachausschüsse „Energie Umwelt“ und „Unternehmensverantwortung“ sowie themenspezifische AGs/Peer Learning Gruppen	Beratung der IHK-Vollversammlung zu umwelt-/nachhaltigkeits- und energierelevanten Themen	Je Ausschuss ca. 3 Sitzungen, ca. 40 Mitglieder



CSR Tag 2025



Umweltdialog 2025

Umweltinstrument	Umweltauswirkung	In Zahlen
Energiewende-Barometer	Jährliche Online-Unternehmensbefragung, Ziel: umfassende Bewertung der Unternehmen bzgl. der Fortschritte der Energiewende und der aktuellen Klima- und Energiewendepolitik zu erhalten	Deutschlandweit 3283 Antworten (Referenzwert: < 3000 Antworten), bayernweit 464 Antworten (Referenzwert >400)
Gemeinsame Veranstaltungen, Webinare und Projekte mit relevanten Akteuren/Kooperationspartnern (Umweltcluster, IZU, REZ, Ökoprotit, Klimapakt Münchner Wirtschaft, Informationsinitiative der Landeshauptstadt München etc.)	Informationsvermittlung und Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Ressourceneffizienz-Zentrum Bayern (REZ) und dem Informationszentrum UmweltWirtschaft (IZU)	z.B.: Kooperation mit IZU/LfU: Checkliste Nachhaltigkeitsmanagement, CSRD Intensivworkshop, Excel Tool zu Wesentlichkeitsanalyse, Workshop zu Biodiversität in der CSRD - Unternehmen
vom Staat übertragene öffentliche Aufgabe: Führen des EMAS-Registers	Das EMAS-Register macht Unternehmen mit Umweltmanagement sichtbar und schafft Vertrauen in ihre Umweltleistung.	ca. 250 betreute Organisationen
Positionierungen	Positionierungen zu verschiedenen Gesetzesvorlagen nur IHK München, als BIKH oder gemeinsam mit DIHK	Je nach aktuellen Themen und Gesetzesvorhaben: ihk-muenchen.de/politik/positionen/

IHK Akademie

Umweltinstrument	Umweltauswirkung	In Zahlen
Weiterbildungen, Seminare der IHK Akademie mit Themenbezug Nachhaltigkeit, Umwelt	Weiterbildungen, Seminare, Prüfungslerngänge der IHK Akademie mit Themenbezug Nachhaltigkeit, Umwelt	z.B. Green Film Consultant 145 Teilnehmende



Seminarteilnehmer/-innen

5. Bereits umgesetzte Maßnahmen in IHK München und IHK Akademie (2015 – 2025)

Standort	Bauliche Maßnahmen
Stammhaus	<ul style="list-style-type: none">▪ Überwiegend LED-Beleuchtung▪ Bewegungsmelder in den Gängen▪ Energieoptimierte Gebäudetechnik▪ Beheizung durch Fernwärme▪ Kühlung durch Fernkälte▪ Auslagerung der Serverinfrastruktur in ein externes Rechenzentrum▪ Auslagerung von Datenanwendungen in eine Cloud
Campus Haus A-C	<ul style="list-style-type: none">▪ Beheizung mit Fernwärme: Umstellung von Dampf auf Wasser▪ Erneuerung Wärmedämmverbundsystem (Haus B und C)▪ Moderne Gebäudeleittechnik zur bedarfsorientierten Steuerung technischer Anlagen▪ Ca. 70 % der Allgemeinbeleuchtung bereits auf LED umgestellt; Steuerung über Bewegungsmelder▪ Auslagerung der Serverinfrastruktur in ein externes Rechenzentrum▪ Auslagerung von Daten in eine Cloud
Akademie Westermann	<ul style="list-style-type: none">▪ Seit 2024 Maßnahmen zur energetischen Sanierung:▪ Seit 2025: Inbetriebnahme Photovoltaikanlage▪ Blockheizkraftwerk▪ Weitestgehend Reinigung mit Dampf▪ Dämmung des gesamte Bettenhauses inkl. aller Fenster und Außenwände

Arbeitsablauf:

Wer/Was	Nachhaltige Beschaffung
Externe Kantinen:	Einhaltung eines 15%igen Anteils regionaler Lebensmittel, Einsatz von Fairtrade Kaffee, Verpackungen und Transportbehälter sind Mehrwegbehälter
Reinigungsfirma:	Nutzung von umweltfreundlichen Reinigungsmitteln
Teeküchen IHK Stammhaus und Campus:	Angebot von Fairtrade-Kaffee/Kakao

Wer/Was	Nachhaltige Beschaffung
Rahmenvertrag für Büromaterialien:	Nachhaltigkeitsbericht oder Umweltmanagementsystem als Eignungskriterium
Druckunterlagen:	Anforderung von Notizblöcken und Briefpapier in Recyclingpapier IHK Akademie: Einkauf von Büromaterialien über MEMO
Textilien mit Umweltzeichen in der Akademie Westerham:	100% der eingesetzten Textilien sind nach dem Umweltzeichen „grüner Knopf“ zertifiziert ¹³
Materialeinsparung/ Recycling:	<p>Materialersparnis: Standardeinstellungen beidseitiger Druck und schwarz/weiß Druck bei den Druckern</p> <p>Papiereinsparung durch zunehmende Digitalisierung von Prozessen z.B.: Elektronischer Rechnungsversand, Merkblätter, Einladungen werden vorwiegend online versendet, Teilnehmerunterlagen IHK Akademie über LAN-Plattform zur Verfügung gestellt.</p> <p>Einsatz von wiederverwendbaren Namensschildern für unsere Veranstaltungen</p> <p>Digitale Anzeigen für Programm, Raumanzeige, etc.</p> <p>Geschäftspapier, Blöcke, Ordner, Namensschilder der IHK Akademie: Umstieg auf Recyclingpapier (blauer Engel)</p> <p>Optimale Arbeitsplatzausstattung mit zwei Bildschirmen</p> <p>IT: Trade-In-Verträge, Dienstleister unterstützen hauptsächlich remote, Schulungen überwiegend über Videos</p> <p>IHK Akademie: Abschaffung von give aways wie Plastiklaptopaschen, Beutel, o.ä.; Einführung von recycelten Stiften für die Teilnehmenden</p>
Senkung von Emissionen:	<p>Reduktion der Arbeitswege durch eine umfassende Regelung für mobiles Arbeiten</p> <p>Dienstleitungsrichtlinie: Zug vor Auto vor Flug</p> <p>Videokonferenzeinrichtungen sind für alle Mitarbeiter verfügbar. Die Nutzung dieser Einrichtungen wird überwacht und unterstützt. ¹⁴</p>

¹³ Referenzpapier Tourismus, (b32)

¹⁴ Referenzdokument öffentliche Verwaltung, (b8)

6. Umweltprogramm (2025 – 2027)

Umweltleitlinie	Ziel	Maßnahme	Termin	Standort	Zuständig
Multiplikatorfunktion ausbauen	Unternehmen unterstützen	Weiterentwicklung des Angebots an bedarfsgerechten Weiterbildungen, Beratungen, Webinaren, Netzwerkveranstaltungen, Kooperationen zu umwelt-/nachhaltigkeitsrelevanten Themen	2027	Alle	Kernteam in Verbindung mit Fachbereichen
		Nachhaltigkeits- und Umweltberichterstattung standardisieren	2027	Alle	Kernteam, Umweltmanagementbeauftragte, Nachhaltigkeitsbeauftragter
		Green Sign-Re-Zertifizierung Akademie Westerham	2026	Akademie Westerham	Leiter Akademie Westerham
Umweltmanagementsystem	Umweltmanagementsystem weiterentwickeln, an aktuelle Standards anpassen, Möglichkeiten zur präziseren Erfolgskontrolle schaffen	Interessierte Parteien (intern und extern) über EMAS in IHK München und IHK Akademie informieren	2026	Alle	Kernteam
		Einbindung der interessierten Parteien ausbauen	Regelmäßig	Alle	Kernteam
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kennzahl Papierverbrauch: zukünftig Auswertung der Ausdrucke, Kennzahl Einkauf Recyclingpapier einführen ▪ Kennzahl Dienstreisen: Dienstreisen nach km und Verkehrsmittel auswerten ▪ Aufnahme weiterer Kennzahlen bei Akademie Westerham prüfen ▪ Aufnahme Kennzahl erneuerbare Energien 	2026	Alle	Kernteam
		Erweiterung der EMAS Registrierung um die Zweigstelle Traunstein	2026		Kernteam

Umweltleitlinie	Ziel	Maßnahme	Termin	Standort	Zuständig
Umweltvorsorge, Ressourcenverbrauch und Klimaschutz	Jährlichen Gesamt- endenergiebedarf um 2 % p.a. senken, Emissionen senken um 50 %	Erstellung von Handlungs- empfehlungen für alle Mitarbeitenden	2026	Alle	Kernteam, Objekt- management, IT
		Prüfung der Notwendigkeit von Arbeitsplatzdruckern	Laufend	Alle	IT
		Beauftragung eines Energieberaters	2026	Stamm- haus, Campus	Objektmanagement
		Schrittweise Umrüstung auf LEDs	2027	Westerham	Objektmanagement
		Energetische Sanierung	2026	Akademie Westerham	Objektmanagement
		Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage	2026	Campus A-C	Objektmanagement
		Ausschreibung Ökostrom	12/2025	Alle Stand- orte außer Mühlldorf und Rosen- heim	Objektmanagement
	Recyclingquote um 1 % p.a. erhöhen	Entsorgungskonzept optimieren	Laufend	Stamm- haus, Campus, Akademie Westerham	Kernteam, Objektma- nagement
		Sensibilisierung der Mitarbeitenden/Veran- staltungsteilnehmenden zur Müllvermeidung bzw. Mülltrennung	2026	Alle	Kernteam
		Erstellen von Handlungs- empfehlungen zur Nutzung von Recyclingpapier	2026	Alle	Kernteam

Umweltleitlinie	Ziel	Maßnahme	Termin	Standort	Zuständig
Umweltvorsorge, Ressourcenverbrauch und Klimaschutz	Beschaffung umweltbewusster ge- stalten	Enge Zusammenarbeit bei Vergaben mit Einfluss auf unsere Umweltaspekte zwischen Fachbereichen und Kernteam im Rahmen der anstehenden Aus- schreibungen Kantine und Reinigungsfirma	2026	Stamm- haus, Campus	Kernteam, Objektma- nagement, Beschaf- fung, Fachbereiche
		Nicht notwendige Umver- packungen vermeiden	Laufend	Alle	Kernteam, Objekt- management, Beschaffung
	Veranstaltungen umweltbewusster ge- stalten	Optimierung des Veranstal- tungskonzepts – Schwer- punkt: Ressourcenoptimie- rung	2027	Alle	Kernteam, Veranstal- tungsmanagement
Materialverbrauch senken	Papierverbrauch um 1% p.a. senken	Papierverbrauch senken durch Digitalisierung von Prozessen	2027	Alle	Kernteam

7. Unsere Umweltleistung: Kennzahlen und Kernindikatoren

Bei der Definition unserer Kennzahlen haben wir uns an dem Referenzdokument **(BESCHLUSS (EU) 2019/61 DER KOMMISSION vom 19. Dezember 2018)** für die öffentliche Verwaltung orientiert. Die dort genannten Leistungsrichtwerte werden in der Regel pro Vollzeitäquivalent (VZÄ) und Jahr angegeben. Da unser Geschäftsbetrieb jedoch nicht ausschließlich von der Zahl der VZÄ abhängt, sondern maßgeblich auch von der hohen Anzahl an Veranstaltungsteilnehmenden beeinflusst wird, sind diese Richtwerte für unsere Situation nicht unmittelbar anwendbar. Aus diesem Grund haben wir darauf verzichtet, sie als Vergleichsmaßstab heranzuziehen.

Stammhaus

Leistung	Einheit	2023	2024
Anzahl VZÄ ¹⁵ Tage/Teilnehmer- tage (TN-Tage) ¹⁶	VZÄ-/TN-Tage	70.732	83.247
m ² Bürofläche	m ²	8.285	8.285

Kernindikator Energie	Einheit	Verbrauch (absolut)	pro VZÄ- und TN-Tage	Verbrauch (absolut)	pro VZÄ- und TN-Tage
Strom	kWh	561.630,00	7,94	585.480,00	7,03
Fernwärme	kWh	549.570,00	7,77	617.060,00	7,41
Fernkälte	kWh	349.340,00	4,94	324.950,00	3,90
Gesamt Energie	kWh	1.460.000,00	20,76	1.504.160,00	18,44

Kernindikator Wasser	Einheit	Verbrauch (absolut)	pro VZÄ- und TN-Tage	Verbrauch (absolut)	pro VZÄ- und TN-Tage
Gesamt Wasser	m ³	2.231,59	0,03	2.099,52	0,03

¹⁵ Berechnung VZÄ Tage: 2023: VZÄs je nach Standort*218 Arbeitstage*0,6 (durchschnittliche Präsenzquote), 2024: VZÄs je nach Standort*220 Arbeitstage*0,6 (durchschnittliche Präsenzquote)

¹⁶ Berechnung Teilnehmertage: Daten aus Raumbuchungsportal

Leistung		Einheit		2023		2024	
Kernindikator Abfall	Einheit	Verbrauch (absolut)	pro VZÄ- und TN-Tage	Verbrauch (absolut)	pro VZÄ- und TN-Tage		
Restmüll	Kg	19.220	-	19.220 ¹⁷	-		
Papier ¹⁸	Kg	3.100	-	2.500	-		
Wertstoffe/ Verpackungen	Kg	3.860	-	4.510	-		
Gesamt Abfall	Kg	26.180	0,37 kg	26.230	0,31 kg		

17 Entsorgung durch kommunalen Entsorger – Anwendung des Rechners des Statistischen Bundesamtes in Bayern für Umrechnung von m³ in Tonnen (AVV Nummer 200301 = gemischte Siedlungsabfälle): Umrechnungsfaktor = 0,1; Rechnung: 4 Restmüllbehälter* 1100l*52 Wochen/1000 = 228,8m³; dann: 228,8m³*0,1(Umrechnungsfaktor)*0,84(Anteil IHK)=19,22 t

18 Papier (Quelle: Posten Aktenvernichtung Abfallbilanz Entsorger 2023/2024)

Campus (Haus A–D)

Leistung	Einheit	2023	2024
Anzahl VZÄ-Tage/Teilnehmer-tage (TN-Tage)	VZÄ-/TN-Tage	190.567	211.313
m ² Bürofläche (gesamt Haus A–D)	m ²	23.339	23.339

Kernindikator Energie (Verbrauch IHK M und IHK A Haus A–D)	Einheit	Verbrauch (absolut)	pro VZÄ- und TN-Tage	Verbrauch (absolut)	pro VZÄ- und TN-Tage
Strom	kWh	915.290	4,80	941.060	3,46
Fernwärme	kWh	1.175.390	6,61	1.052.290	4,98
Gesamt Energie	kWh	2.090.680	11,01	1.993.350	9,47

Kernindikator Wasser (Verbrauch IHK M und IHK A Haus A–D)	Einheit	Verbrauch (absolut)	pro VZÄ- und TN-Tage	Verbrauch (absolut)	pro VZÄ- und TN-Tage
Gesamt Wasser	m ³	4.642,27	0,02	3.825,98	0,02

Kernindikator Abfall	Einheit	Verbrauch (absolut)	pro VZÄ- und TN-Tage	Verbrauch (absolut)	pro VZÄ- und TN-Tage
Abfall zur energetischen Verwertung	Kg	23.840	–	25.340	–
Papier	Kg	7.910	–	8.550	–
Glas ¹⁹	Kg	3.240	–	4.330	–
Gesamt Abfall ²⁰	Kg	34.990	0,18	38.220	0,18

19 Umrechnung von m³ in Tonnen (AVV Nummer 200102 = Glas): Umrechnungsfaktor 1,2 statistik.bayern.de/service/erhebungen/bauen_wohnen/abfall/abfallarten/index.php

20 Gefährliche Abfälle entstehen in Mindermengen bspw. in Form von Batterien und werden fachgerecht entsorgt. (siehe auch Punkt 4.4.1 Direkter Umweltaspekt Abfall)

Akademie Westerham²¹

Leistung	Einheit	2023	2024
Anzahl VZÄ-Tage/Teilnehmer-tage (TN-Tage)	VZÄ-/TN-Tage	30.545	29.563
m² Nutzfläche	m²	7.906	7.906

Kernindikator Energie	Einheit	Verbrauch (absolut)	pro VZÄ- und TN-Tage	Verbrauch (absolut)	pro VZÄ- und TN-Tage
Strom	kWh	566.110	16,85	475.140	14,48
Gas	kWh	1.224.190	36,35	1.309.870	39,92
Gesamt Energie	kWh	1.790.300	53,30	1.785.010	54,40

Kernindikator Wasser	Einheit	Verbrauch (absolut)	pro VZÄ- und TN-Tage	Verbrauch (absolut)	pro VZÄ- und TN-Tage
Gesamt Wasser	m³	9.369	0,28	3.570	0,11

²¹ Das Referenzpapier Tourismus wurde bei der Einführung von EMAS für die Akademie Westerham berücksichtigt. Die Akademie Westerham stellt keinen Beherbergungsbetrieb im typischen Sinne dar, da Tagesgäste (ohne Übernachtung) einen großen Teil der Gäste ausmachen. Deswegen sind die im Referenzpapier Tourismus genannten Leistungsrichtwerte für die Akademie nicht einschlägig.

Leistung	Einheit	2023		2024	
Kernindikator Abfall	Einheit	Verbrauch (absolut)	pro VZÄ- und TN-Tage	Verbrauch (absolut)	pro VZÄ- und TN-Tage
Abfälle zur energetischen Verwertung	Kg	11.240	-	11.530	-
Papier (inkl. Aktenvernichtung)	Kg	13.160	-	11.780	-
Wertstoffe (Glas und Dosen)	Kg	5.583	-	4.481	-
Altholz A III	Kg	4.740	-	1.380	-
Bauschutt Klasse III	Kg	-	-	2.200	-
Gemischte Baustellenabfälle	Kg	-	-	1.100	-
Gesamt: Ungefährliche Abfälle	Kg	34.723	1,02	32.920	0,99
Gesamt: Gefährliche Abfälle (Leuchtstoffröhren) ^{22 23}	Kg	70,00	-	50,00	-

Der Anstieg des Wasserverbrauchs im Jahr 2023 kam durch einen Wasserschaden zustande. Dieser wurde Ende 2023 behoben. Gefährliche Abfälle fallen vorwiegend im Rahmen in Form von Leuchtstoffröhren an und werden fachgerecht entsorgt.

²² Entsorgung von Leuchtstoffröhren (gefährliche Abfälle) im Rahmen der Umrüstung auf LED-Beleuchtung

²³ Quelle Abfallbilanz 2023: Umrechnung von 40 Stück „Leuchtstoffröhren Sonderform“ mit Faktor 0,4kg/Leuchtstoffröhre + 50 kg Leuchtstoffröhrenabfall

Geschäftsstellen (Verbrauchswerte konsolidiert)

Leistung	Einheit	2023	2024
Anzahl VZÄ-Tage/Teilnehmer-tage (TN-Tage) ¹⁶	VZÄ-/TN-Tage	72.928	79.443

Kernindikator Energie (Verbrauch über alle Geschäftsstellen)	Einheit	Verbrauch (absolut)	pro VZÄ- und TN-Tage	Verbrauch (absolut)	pro VZÄ- und TN-Tage
Strom	kWh	100.560,00	1,38	111.430,00	1,40
Wärme	kWh	427.120,00	5,86	407.300,00	5,13
Kälte	kWh	78.380,00	2,20	72.510	1,67
Gesamt Energie	kWh	606.060,00	8,32	591.240,00	7,45

Kernindikator Wasser (Verbrauch über alle Geschäftsstellen)	Einheit	Verbrauch (absolut)	pro VZÄ- und TN-Tage	Verbrauch (absolut)	pro VZÄ- und TN-Tage
Gesamt Wasser	m ³	1.767,41	0,02	1.183,77	0,01

Gesamt Abfall ^{24 25}	Kg	-	-	-	-
--------------------------------	----	---	---	---	---

24 Unsere Geschäftsstellen trennen ihren Abfall gemäß den Vorgaben der jeweiligen kommunalen Abfallsatzungen in den Teeküchen und den Seminar- und Veranstaltungsräumen sowie den internen Vorgaben. Die Mitarbeitenden werden darüber über Abfalleitfäden informiert. Der gesammelte Abfall wird in Gemeinschaftsmüllräumen entsorgt, die von weiteren Mietern genutzt werden. Eine Aufteilung der Abfallmengen ist deswegen nicht möglich.

25 Gefährliche Abfälle entstehen in Mindermengen bspw. bei Entsorgung von Batterien. Wir versuchen Batterien weitestgehend zu vermeiden und stattdessen Akkus zu verwenden.

Rechenzentrum ²⁶

Leistung	Einheit	2023	2024
Kernindikator Energie (Verbrauch über alle Standorte)	Einheit	Verbrauch (absolut)	Verbrauch (absolut)
Strom & Kühlung	kWh	102.920,00	102.900,00
Gesamt Energie	kWh	102.920,00	102.900,00

Gesamtendenergiebedarf
 (Berechnung gemäß Vorgaben ENEFG Stand 12.11.2026) ²⁷

Gesamtendenergie- bedarf IHK München und IHK Akademie	Einheit	2023	2024
IHK München gemäß Vorgaben ENEFG	GWh	3,39	3,40
IHK Akademie gemäß Vorgaben ENEFG	GWh	2,68	2,61

²⁶ Der Stromverbrauch des Rechenzentrums wird zu 83,09% der IHK München und zu 15,75% der IHK-Akademie zugeordnet (relevant für Gesamtendenergiebedarf) zugerechnet, der Rest einem externen Mieter. Im Jahr 2023 wurden die konkreten Verbrauchsmengen abgefragt. Da sich an der Auslastung des Rechenzentrums nichts geändert hat und die relevanten Rechnungen noch nicht vorliegen, wird weiterhin von der gleichen Verbrauchsmenge im Jahr 2024 ausgegangen.

²⁷ Der Gesamtendenergiebedarfs wird nach den Vorgaben des Energieeffizienzgesetzes (EnEfG) berechnet. Dabei wurden zusätzlich zu den Energieverbrauchszahlen der verschiedenen Standorte, der Energieverbrauch des Rechenzentrums und der IHK-eigenen Poolfahrzeuge von Stammhaus, Campus A-D und Geschäftsstelle Ingolstadt herangezogen.

Materialverbrauch ^{28 29}

Material IHK München und IHK Akademie	Einheit	Verbrauch 2023 (absolut)	Pro VZÄ-TaG ³⁰ IHK München und IHK Akademie zuzügl. TN-Tage IHK Akademie	Verbrauch 2024 (absolut)	Pro VZÄ-Tag (IHK München und IHK Akademie zuzügl. TN-Tage IHK Akademie)
Druckerpapier A4 (in Blatt)	Blatt DIN-A 4 Papier	2.762.500,00	11,62	2.175.000,00	8,50

Emissionen

Emissionen IHK München und IHK Akademie ³¹	Einheit	2023 ³²	2024
-	Emissionen in Tonnen CO ₂ e ³³	1275,64 (Scope 1 & 2)	1304,64 (Scope 1,2 & 3)
SO ₂ , NO _x , Staub-Emissionen ³⁴ entstehen aus der Nutzung von Erdgas in der Akademie Westerham	Emissionen in Tonnen SO ₂	0,01	0,01
	Emissionen in Tonnen NOX	0,18	0,20
	Emissionen in Tonnen Staub	0,00	0,00

28 Derzeit werden die eingekauften Papiermengen erhoben. Zukünftig werden wir die Ausdrucke miterfassen, um ein besseres Bild unseres Papierverbrauchs zu erhalten.

29 Zukünftig werden wir zusätzlich die Menge an eingekauftem Recyclingpapier erfassen.

30 Der Verbrauch von Druckpapier A-4 wurde in Relation zur Zahl der VZÄ-Tage von IHK München und IHK Akademie gesetzt. Dazu wurden die Teilnehmertage der IHK Akademie angesetzt. Dies bildet die allgemeine Praxis von IHK München und IHK Akademie ab: Druckpapier wird bei der IHK München vorwiegend durch die VZÄs verwendet. Veranstaltungen der IHK München finden weitestgehend papierlos statt. Im Weiterbildungsbetrieb der IHK Akademie wird DIN-A-Papier zur Weitergabe von Teilnehmerunterlagen an die Teilnehmer der Seminare, Weiterbildungen, etc. verwendet. Deswegen wurden – um die Verbräuche der IHK Akademie darzustellen – neben den VZÄ-Tagen auch die Teilnehmertage in Relation gesetzt.

31 Kältemittelleckagen lagen in den Jahren 2023 und 2024 nicht vor. Deswegen wurde auf die Angabe der aus den Kältemitteln entstehenden Emissionen verzichtet.

32 Für 2023 wurden keine Scope 3 Emissionen erhoben.

33 Umrechnungsfaktoren Fernwärme, Fernkälte, Strom (marktbasiert): Angabe Stadtwerke München bzw. Stadtwerke Rosenheim

34 Umrechnungsfaktoren SO2, NOX und Staub: UBA 2023 Emissionsbilanz (ohne Vorkette)

8. Gültigkeitserklärung



Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten nach Anhang VII der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 sowie nach Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026

Die Unterzeichnenden, Dr.-Ing. Reiner Beer sowie Dr. Georg Sulzer, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0007 und DE-V-0041, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 85.5 und 94 (NACE-Code Rev. 2), bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation/ wie in der Umwelterklärung der Organisation

IHK FÜR MÜNCHEN UND OBERBAYERN und
IHK AKADEMIE MÜNCHEN UND OBERBAYERN gGmbH
am Standort
MAX-JOSEPH-STRASSE 2, 80333 MÜNCHEN
sowie den im Anhang aufgelisteten Standorten

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.11.2009 und Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der konsolidierten Umwelterklärung der Organisation / des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/ des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Nürnberg, 14.11.2025

Dr.-Ing. Reiner Beer
Umweltgutachter

Dr. Georg Sulzer
Umweltgutachter

Intechnica Cert GmbH (Umweltgutachterorganisation - DE-V-0229)
Ostendstr. 181 | 90482 Nürnberg | certification@intechnica.de

100% Recyclingpapier

Anhang zur Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten nach Anhang VII der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 sowie nach Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026 vom 14.11.2025

IHK für München und Oberbayern
IHK Akademie München und Oberbayern gGmbH
Max-Joseph-Straße 2
80333 München

Nr	Standorte	Adresse		Nace
1	Stammhaus (Zentrale)	Max-Joseph-Straße 2	80333 München	94; 85.5
2	Campus	Orleansstraße 10-12 und 24	81669 München	94; 85.5
3	Akademie Westerham	Von-Adrian-Straße 5	83620 Feldkirchen-Westerham	85.5
4	Geschäftsstelle Ingolstadt	Despag Straße 4a	85055 Ingolstadt	94; 85.5
5	Geschäftsstelle Mühldorf	Töginger Straße 18d	84453 Mühldorf	94; 85.5
6	Geschäftsstelle Rosenheim	Hechtseestraße 16	83022 Rosenheim	94; 85.5
7	Geschäftsstelle Weilheim	Pütrichstraße 30-32	82362 Weilheim	94; 85.5

Hinweis zur Gültigkeit und Aktualisierung der Umwelterklärung

Wir informieren mit dieser Umwelterklärung über unsere Umweltleitlinien, die Umweltkennzahlen des letzten Berichtsjahres sowie unser aktuelles Umweltprogramm. Die Inhalte wurden durch die Geschäftsführung freigegeben und von den zugelassenen Umweltgutachtern und Auditoren Dr. Reiner Beer und Dr. Georg Sulzer validiert.

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird turnusgemäß Ende 2028 veröffentlicht. In den Jahren 2026 und 2027 erscheinen aktualisierte Umwelterklärungen mit fortgeschriebenen Daten und Maßnahmen.

München, den 14.11.2025

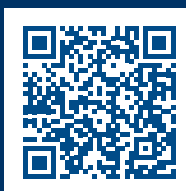


Dr. Manfred Göbl
IHK für München und Oberbayern
Hauptgeschäftsführer



Dr. Thomas Kürn
IHK Akademie
München und Oberbayern gGmbH
Geschäftsführer

Vielen Dank an alle Kolleginnen und Kollegen, die bei der EMAS-Einführung in IHK München und IHK Akademie München unterstützt haben.



Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen – schreiben Sie uns gerne jederzeit unter:
@nachhaltigkeit@muenchen.de

Impressum

Verleger und Herausgeber:

IHK für München und Oberbayern
Dr. Manfred Gößl
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München

IHK Akademie
München und Oberbayern gGmbH
Dr. Thomas Kürn
Orleansstr. 10 – 12, 81669 München

☎ +49 (0)89 5116-0
@ info@ihk-muenchen.de, @ info@ihk-akademie-muenchen.de
🌐 ihk-muenchen.de, 🌐 ihk-akademie-muenchen.de

Ansprechpartner/-in:

Susanne Kneißl-Heinevetter (IHK München)
☎ +49 (0)89 5116-1467
Beatrix Höfer (IHK Akademie)
☎ +49 (0)89 5116-5549

@ nachhaltigkeits@munchen.ihk.de

Gestaltung:

Ideenmühle GmbH

Bildnachweis:

Titel: Adobe Stock © Antony Weerut

Stand: November 2025

Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck – auch auszugsweise –
ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.



ihk-muenchen.de



ihk-akademie-muenchen.de



/company/ihk-muenchen



/ihk.muenchen.oberbayern



ihk-muenchen.de/newsletter



/school/ihk-akademie-
muenchen-und-oberbayern/



/pages/ihk-muenchen



@IHK_MUC